



Seminarangebot

Kommunales Haushaltsrecht - Einführung

Kennziffer	Termin	Ort	Preis	Meldeschluss
1020F610	26. – 28.10.2020 (Teil 1) 10. – 11.11.2020 (Teil 2) jeweils 09.00-16.00 Uhr	Güstrow	570,00 €	28.09.2020

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Bereiche

Leitung: Christoph Lehmitz
Dipl.-Kaufmann (FH)
Institut für Public Management

Beschreibung:

Sind Sie Quereinsteigerin oder Quereinsteiger in der Verwaltung und waren bislang eher im technischen, sozialen oder wirtschaftlichen Bereich tätig? Liegt Ihre Ausbildung schon längere Zeit zurück? Ist Ihnen das Haushaltsrecht zwar ein Begriff, aber wissen Sie nicht (mehr) so ganz genau, was sich im Einzelnen dahinter verbirgt?

In diesem 5-tägigen Kompaktkurs lernen Sie den Aufbau und die Wirkungsweise des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens kennen und dessen Begriffe richtig anzuwenden. Sie erkennen die Funktionen buchhalterischer Darstellungen, können die Buchungsvorgänge nachvollziehen und auch selbständig durchführen bzw. vorkontieren. Sie verstehen außerdem die Auswirkungen örtlicher Budgetierungsregelungen auf die Haushaltsbewirtschaftung sowie -planung.

Die Inhalte verteilen sich folgendermaßen auf die zwei Teile.

Inhalte:

Teil 1: Die doppelte Buchführung in den Kommunen

- Rahmenbedingungen und gesetzliche Bestimmungen zur Doppik
- Grundbegriffe: Ertrag und Aufwand, Einzahlung und Auszahlung, Jahresergebnis und Zahlungsmittelsaldo, Investition und Sofortaufwand
- Komponenten des Rechnungswesens: Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung
- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
- Grundlagen der doppelten Buchführung
- Anwendung des Kontenrahmenplans des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- praktisches Buchen der gängigen Geschäftsvorfälle sowie Vorkontierung
- Verknüpfung der Konten mit den Komponenten des Jahresabschlusses
- anwenden der Mustervorlagen des Landes zum Jahresabschluss

Teil 2: Haushaltsplanung und -bewirtschaftung nach dem Produktrahmenplan

- Grundzüge der Planung und Bewirtschaftung des Haushalts in der Doppik
- Bedeutung und Aufbau der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans
- Anwendung des kommunalen Produktrahmens
- Planung auf Produktsachkonten (Ergebnis- und Finanzhaushalt)
- Grundbegriffe: Deckungsfähigkeit und Übertragbarkeit, dezentrale Fach- und Ressourcenverantwortung, mehrjährige Investitionsvorhaben
- anwenden der Mustervorlagen des Landes zur Haushaltsplanung
- Produktsteuerung über Ziele und Kennzahlen